

Rezensionen von Buchtips.net

Horst Evers: Alles außer irdisch

Buchinfos

Verlag: [Rowohlt Verlag \(weitere Bücher von diesem Verlag zeigen\)](#)
Genre: [Science Fiction](#)
ISBN-13: 978-3-87134-815-0 ([bei Amazon.de bestellen](#))
Preis: 1,88 Euro (Stand: 07. Mai 2025)

Durch eine Verkettung ungewöhnlicher Ereignisse hat Goiko Schulz zusammen mit der Fahrradkurierin Kira die Chance, den Jungfernflug vom Berliner Flughafen BER nach New York zu erleben. Für Goiko, der in seinem Leben nur wenig erreicht hat, ist dies ein einschneidendes Erlebnis. Umso mehr, als unmittelbar nach der Eröffnung des Flughafens und während der Startphase seines Fluges ein Raumschiff auf die Landebahn knallt. Doch das ist erst der Anfang. Eine Handyhülle rettet ihm das Leben und von einer Art intelligentem Schleim wird er zu einem weiteren Raumschiff gebracht. Sehr schnell muss Goiko erkennen, dass die Zukunft der Menschheit in seiner Hand liegt, denn er soll die Menschheit vor dem intergalaktischen Verbrauchergeschichtshof vertreten.

Der Kabarettist und Autor Horst Evers legt mit seinem neuen Buch eine skurrile, humorvolle und stellenweise extrem abgedrehte Geschichte vor. Wer Evers' frühere Werke, insbesondere die Kurzgeschichten kennt, wird zunächst etwas verwundert die Augen reiben, dass er die Leser hier mit einer SF-Geschichte überrascht. Lässt man sich darauf ein, wird man mit einem Kosmos toller Figuren und augenzwinkernder Seitenhiebe belohnt. Immer wieder musste ich herzhaft lachen, als zum Beispiel das Raumschiff, mit dem Goiko mitfliegt, wie ein Berliner Busfahrer spricht. Wer einmal das Vergnügen hatte, sich mit diesem Verkehrsmittel fortzubewegen, bekommt hier einen herrlichen Wiedererkennungswert. Und wer wissen will, warum die Verantwortlichen des Berliner Flughafens nie eine Chance hatten, muss den Roman sowieso lesen.

Ich bin wahrlich kein großer SF-Fan, aber nach der Lektüre von "Alles außer irdisch" kann ich für mich sagen, dass mich Horst Evers wieder sehr humorvoll unterhalten hat. Im Stil von Douglas Adams erzählt er eine SF-Story, die er mit abgedrehten Ideen, etwas Gesellschaftskritik und einer Portion Humor gewürzt hat.

"Alles außer irdisch" ist ein Roman, an dem sich die Geister scheiden werden. Mich hat der Humor von Horst Evers einmal mehr angesprochen und auch das Spannungsgefühl ist recht gut ausgeprägt. Wer eine Vorliebe für komplett abgedrehte Geschichten hat und zudem wissen will, wie viele Beschreibungen es für das Wort Dummkopf gibt, ist bei "Alles außer irdisch" sehr gut aufgehoben.

9 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von [Michael Krause](#)
[29. Januar 2016]